

Stadt Fürstenwalde/Spree
Bürgermeister
Herr Rudolph
Am Markt 4
15517 Fürstenwalde/Spree

06.08.2020

Erhöhung Kreditlinie

Sehr geehrter Herr Rudolph,

die Stadtverordnetenversammlung hat am 12.12.2019 die Erhöhung der Kreditlinie auf 200.000 € für den Fürstenwalder Sport- und Freizeiteinrichtungen – Kommunalen Eigenbetrieb im Cash Management bis zum 31.12.2021 beschlossen.

Diese wurde bereits im Juni 2020 überschritten, daher beantrage ich die Erhöhung der Kreditlinie auf 1.100.000 €.

Begründung:

Aufgrund der Covid 19 – Pandemie musste das „schwapp“ am 18. März 2020 schließen. Ab diesem Zeitpunkt konnten keine Umsatzerlöse aus Besuchern erzielt werden.

Ein Großteil der Kosten konnte unverzüglich reduziert werden, z.B. Reinigungsleistungen, Marketingaufwand oder auch reduzierte Kosten aufgrund der Personalgestellung (Kurzarbeit). Der andere Teil konnte jedoch aufgrund von turnusmäßigen Tätigkeiten und zur Gewährleistung der Betriebsbereitschaft nur gering reduziert werden. Laufende Kosten wie Energie und Wartungsarbeiten haben sich daher nur geringfügig reduziert, stellen jedoch nach den Personalgestellungskosten den größten Ausgabeposten dar.

Erst im Juni konnten Bereiche des schwapp wieder öffnen und geringe Umsatzerlöse erzielt werden.

Im August ist eine weitere Steigerung der Umsatzerlöse zu erwarten. Durch die Nutzung von Schulen und Vereinen, durch die Wiedereröffnung der Sauna und des Außenbeckens werden weitere Einnahmen generiert.

Doch auch hier ist festzustellen, dass die Umsatzerlöse nicht ausreichen werden, um die monatlichen Kosten zu decken. Im August und September gehe ich weiter von einem monatlichen Defizit von ca. 100 T€ bis 150 T€ aus. Sollte im Oktober das Spaßbad wieder eröffnen können, reduziert sich das Defizit auf 50 T€ bis 100 T€ pro Monat. Eine genaue Prognose ist aufgrund der aktuellen Situation nicht möglich.

Die Kreditlinie entwickelte sich wie folgt:

31.01.2020	233.174,52 €
29.02.2020	321.132,86 €
31.03.2020	102.716,69 €
30.04.2020	-100.228,67 €
31.05.2020	-196.679,18 €
30.06.2020	-318.728,22 €
31.07.2020	-549.385,95 €

Anliegend habe ich Ihnen den monatlichen Auszug aus dem Betriebsabrechnungsbogen (Datev) beigelegt.

Abschließend rege ich ein gemeinsames Gespräch mit der Kämmerin und der Beteiligungsverwaltung an, um die weitere Vorgehensweise zu besprechen.

Mit freundlichen Grüßen



Sebastian Fröbrich
i.A. Werkleiter